

# **Best Nordspanien Wandern (12 Tage) Die Pyrenäenroute - von Barcelona bis zur Biskaya / Reiseverlauf vom 24.07.2021 bis zum 04.08.2021**

## **1. Tag: Barcelona- das Herz Kataloniens, mediterran und weltoffen (24.07.2021)**

Anreise nach Barcelona und Transfer zum Hotel. Je nach Ankunftszeit bleibt eventuell noch Zeit für einen ersten Rundgang in der weltoffenen Hauptstadt Kataloniens, etwa auf der Flaniermeile "La Rambla" oder am Hafen. Beim gemeinsamen Abendessen lernt sich die Gruppe kennen.

## **2. Tag: Barcelona (25.07.2021)**

Mehrständiger historischer und kultureller Stadtspaziergang, der die Fantasie anregt. Da dürfen weder das Viertel Barri Gòtic mit der Kathedrale La Seu, der Parc Güell (Eintritt inklusive) noch die Sagrada Familia fehlen. Auf den Spuren von Antoni Gaudí und anderer „Modernista“ sehen wir Beispiele dieser einzigartigen Architektur, die die katalanische Kapitale geprägt haben. Wer möchte, kann am Nachmittag auf eigene Faust eine Runde auf dem bekannten Stadthügel Montjuïc mit all seinen Attraktionen (z. B. Miró-Galerie) machen.

## **3. Tag: Barcelona - Montserrat - Pyrenäen (26.07.2021)**

Abgehoben - anders kann man die exponierte Lage des weltberühmten Benediktinerklosters Santa Maria de Montserrat hoch oben im Fels des Montserrat-Gebirges nicht nennen. Auf dem Weg von Barcelona in unsere Wanderrefugien der Pyrenäen machen wir dort Station. Auf der Besichtigungstour des "Museums unter freiem Himmel" sehen wir die bedeutendsten Gebäude der Klosteranlage und das Heiligtum der „Moreneta“, die Schutzpatronin Kataloniens. Die kleine Wandertour zum höchsten Gipfel der Bergkette, Sant Jeroni (1.236 m), bietet bei schönem Wetter Ausblicke bis zu den Pyrenäen und nach Mallorca. Mit der Seilbahn fahren wir zum Kloster zurück. Am späteren Nachmittag Weiterfahrt nach Espot in den Pyrenäen. Wir beziehen unser Berghotel. Gehzeit: ca. 3 Stunden, 9 km, ca. ↑520 ↓250 Hm **Wandern in beiden Nationalparks („Aigüestortes“ und „Ordesa“) und dem berühmten Aran-Tal der spanischen Zentralpyrenäen**

## **4. Tag: Pyrenäen- Zurück in die Eiszeit, aber unter mediterraner Sonne (27.07.2021)**

Den Namen des einzigen Nationalparks Kataloniens, "Parc Nacional d'Aigüestortes i Estany de Sant Maurici", kann man sich kaum merken, aber er bietet unvergessliche Panoramen! Davon überzeugen wir uns gleich auf unserer ersten Wanderung im wunderschönen Reich der über 80 Karsen eiszeitlichen Ursprungs. "Aigüestortes" bedeutet soviel wie gewundene Gewässer. Umgeben von imposanten Bergketten wandern wir durch das Tal des Riu Escrita hoch zum See Estany de Sant Maurici. Von dort geht es weiter zum Aussichtspunkt, der die „Encantats“, die verzauberten Berge, in ihrem besten Licht zeigt. Sie sind das Wahrzeichen des Parkes. Nach Umrundung des Sees bringen uns die Jeep-Taxis bis zum Hotel nach Espot zurück. Gehzeit: ca. 5 Stunden, 14 km, ca. ↑870 ↓300 Hm

## **5. Tag: Pyrenäen - Vom Nationalpark Aigüestortes in das berühmte Aran-Tal (28.07.2021)**

Eine der anerkannt schönsten Wanderungen in den zentralen Pyrenäen steht heute auf dem Programm: Mit dem Parktaxi fahren wir hoch auf mehr als 2300 Meter. Nun sind statt viel PS unsere Wadenstärken gefordert! Vorbei an den emblematischen Felsnadeln Agulles d'Amitges steigen wir hinauf zum Port de Ratera. Grandios eröffnet sich der exklusive Rundblick auf die verschiedenen Bergmassive, Täler und Seenplatten des Nationalparks. Nach dem Abstieg von der Saboredo-Hütte erfolgt ein Transfer in das benachbarte Aran-Tal. Auch bei unserer zweiten Station in den Pyrenäen, kommen wir in einem gemütlichen Berghotel unter. Gehzeit: ca. 5 Stunden, 10 km, ca. ↑180 ↓850 Hm

## **6. Tag: Pyrenäen - Wunder der Seen von Colomers (29.07.2021)**

Nach einem Transfer zum Ausgangspunkt unserer Wanderung starten wir von 2000 m aus. Der Weg führt zu den legendären Seen dieser Region, zum See Obago (2221 m) und vorbei am Estanh des Gargolhes (2325m) zum Estanh Mort (Toter See). Wir steigen zum Refugi de Colomers (2135 m) am Estanh Major de Colomers ab. Möglichkeit zur Einkehr in einer der bekanntesten Hütten der zentralen Pyrenäen. Rückfahrt zu unserem Hotel im Aran-Tal. Gehzeit: ca. 4 Stunden, 10 km, ca. ↑325 ↓325 Hm

## **7. Tag: Pyrenäen- Aran-Tal: Auf dem Camin Reiau von Dorf zu Dorf (30.07.2021)**

Gleich am Hotel beginnen wir heute mit unserer Entdeckungstour durch das bezaubernde Aran-Tal. Vorbei am Fluss der Garonne, der weiter oben im Skigebiet von Beret entspringt, schlängelt sich der teils sonnige, teils schattige Weg durch die malerischen Dörfer des Naut Aran. Kleine Zwischenstopps (u.a. Besichtigung der romanischen Kirche Sant Andreu in Salardù) runden die Wanderung ab. Am Nachmittag Transfer nach Torla, eine Panoramafahrt, die uns auf die aragonesischen Pyrenäen einstimmt. Gehzeit: ca. 4 Stunden, 9 km, ca. ↑200 ↓200 Hm

## **8. Tag: Pyrenäen - Zum Wasserfall „Cola de Caballo“ im Ordesa-Canyon (31.07.2021)**

Ein Muss für alle Naturfreunde ist der Wanderklassiker im Herzen des Nationalparks Ordesa und Monte Perdido. Das Schöne daran: Ohne die Strapazen von Hochgebirgstouren haben wir prächtigste Aussichten auf mehrere Highlights in den zentralen Pyrenäen, so auf eine Reihe von Dreitausendern, inklusive den „Monte Perdido“ (3355 m). Weitere „Streicheleinheiten“ für die Sinne bei unserer Wanderung sind die Wasserfälle „Gradas de Soaso“ und „Cola de Caballo“ sowie der Kessel von Soaso am Ende des Tales. Busfahrt von Torla bis zur Pradera de Ordesa hin und zurück. Gehzeit: ca. 6,5 Stunden, 19 km, ca. ↑660 ↓660 Hm

## **9. Tag: Pyrenäen - Faja Racón im Ordesa Nationalpark (01.08.2021)**

Kurze Fahrt von Torla aus zur Pradera de Ordesa. Dort beginnen wir mit dem Anstieg durch einen schattigen Buchen- und Rotkiefernwald. Mit jedem Schritt aufwärts steigert sich unsere Begeisterung für dieses Weltnaturerbe. Der Weg führt unterhalb der Kletterwände des Gallinero entlang mit herrlichem Blick auf die gegenüberliegende Faja Pelay und die Aussichtsbalkone der Punta Acuta. Busfahrt zurück nach Torla oder auf eigene Faust zweistündiger Abstieg entlang des ungestauten Ara, einem der naturbelassensten Flüsse der Pyrenäen. Gehzeit: ca. 3,5 Stunden, 9 km, ca. ↑460 ↓460 Hm

## **10. Tag: Westpyrenäen - Pamplona - Bilbao (02.08.2021)**

Heute steht ein Transfertag durch das sehenswerte südliche Pyrenäenvorland nach Pamplona und weiter nach Bilbao an der Biskaya auf dem Programm. Auf etwa halbem Weg machen wir Station in Pamplona, der Hauptstadt von Navarra. Hier feiert man jedes Jahr die „San Fermín“, den Stierlauf, der durch Ernest Hemingway in seinem Buch „Fiesta“ weltweit bekannt gemacht wurde. Auch dies ist Thema bei unserem ausgiebigen historischen Stadtrundgang, der auf der Plaza de Castillo im legendären Café Iruña endet. Weiterfahrt durch das spanische Baskenland nach Bilbao, wo wir unsere neue Unterkunft beziehen.

## **11. Tag: Bilbao - Baskische Kulturmetropole mit Guggenheim-Museum (03.08.2021)**

Wir schlendern durch die kleingassige Altstadt Bilbaos mit der Santiago-Kathedrale und weiter am spannend neu gestalteten Flussufer zum Guggenheim-Museum. Die Titan-Hülle des Meisterwerks von Stararchitekt Frank O. Gehry hat es in sich! Wir besichtigen das weltberühmte Museum für zeitgenössische Kunst mit seinen Ausstellungen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung: Relaxen an den Stränden von Getxo (15 km von Bilbao entfernt) oder Ausflug in das nahegelegene Portugalete mit Besichtigung der Puente de Vizcaya. Die älteste Schwebefähre der Welt (Unesco-Weltkulturerbe) schwebt über den Fluss Nervión nach Getxo.



*Aktivreisen in Spanien und weltweit.*

## **12. Tag: Abreise oder individuelle Verlängerung (04.08.2021)**

Transfer zum Flughafen von Bilbao und Abreise. Gern beraten wir Sie, wenn Sie Ihren Urlaub in Nordspanien oder in einer anderen spanischen Region individuell verlängern möchten.